

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

[urn:nbn:de:gbv:45:1-44316](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-44316)

Norddeutsches Volksblatt

Organ für die Interessen des werktätigen Volkes

Das Norddeutsche Volksblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und gesetzlichen Feiertagen. — Abonnementpreis bei Vorauszahlung für einen Monat einflüssig. Einzelhefte 1,35 M., bei Selbstabnahme von der Expedition 1,20 M., durch die Post bezogen vierteljährlich 4,00 M., für zwei Monate 2,70 M., monatlich 1,35 M. einflüssig. Bestellsort.

Redaktion und Hauptexpedition Peterstr. 76
Fernsprechanschluß 53, Amt Wilhelmshaven
— Filiale Altenstraße 24. —

Bei den Inseraten wird die einspaltige Zeile oder deren Raum für die Inserenten in Rülfringen-Wilhelmshaven und Lüneburg, sowie der Filialen mit 30 Pf. berechnet, für sonstige auswärtige Inserenten 40 Pf.; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Größere Anzeigen werden tags vorher erbeten. Platzbestimmungen unerbittlich. Restabgabe 1.00 M.

52. Jahrgang.

Rülfringen, Sonntag, den 8. September 1918.

Nr. 211.

England und Frankreich gegen Rußland.

Austausch der deutsch-russischen Zusatzverträge.

(Amtlich.) Im Wienerischen Amt sind die am 27. August unterzeichneten deutsch-russischen Verträge, nämlich der Ergänzungsvertrag zum Friedensvertrag sowie das Finanzabkommen und das Privatverkehrsabkommen, zur Ergänzung des deutsch-russischen Zusatzvertrages ausgetauscht worden.

Aus den von der Nordd. Allgem. Ztg. veröffentlichten deutsch-russischen Zusatzverträgen, die heute morgen erfolgte, ist als bemerkenswert hervorzuheben:

Nach der vorgeschlagenen Festlegung der Diktandenz-Grenze wird Rußland das von ihm besetzte Gebiet östlich dieser Grenze nun zurückerhalten.

Deutschland wird das von ihm besetzte Gebiet östlich der Diktandenz nach Maßgabe der Vorzahlungen, die Rußland nach dem deutsch-russischen Finanzabkommen leistet, doch schon vor Abschluß des allgemeinen Friedensvertrages räumen.

Die von den deutschen Streitkräften beschlagnahmten Kriegsschiffe bleiben bis zum Abschluß des allgemeinen Friedensvertrages unter deutscher Aufsicht.

In Ostland, Ostland, Ostland und Ostland soll der Durchgangsverkehr nach wie vor von Rußland auf den Rollstraßen völlig frei sein, ohne daß die durchzuführenden Waren irgendeine Durchgangsgebühren oder allgemeinen Transportsteuern unterworfen werden dürfen.

Auf den Rußland mit Neval, Nisa und Windau verbindenden Eisenbahnlinien sollen die Frachtarife für die im Durchgangsverkehr mit Rußland zu befördernden Waren möglichst niedrig gehalten werden.

Als Sicherheit für die von der russischen Regierung in Deutschland anzunehmende Anleihe sollen bestimmte Staatsseignaturen, insbesondere auch Kaufgebühren für gewisse in Deutschland zu vergebende wirtschaftliche Konzessionen, haften. Die Sicherheit soll in einzelnen nur durch eine besondere Vereinbarung festgelegt werden.

Die Asowflotte bringt aus diplomatischen Rücksichten folgende Aenderung zu dem Zusatzvertrage aus dem West-Ostbroscher Friedensvertrage. Durch die Gewährung des freien Warenverkehrs über Ostland und Ostland sei eine der schwersten Bedingungen des West-Ostbroscher Friedensvertrages bedeutend erleichtert worden. Auch habe der Zusatzvertrag der finanziellen Forderungen Deutschlands eine Grenze. Wenn Rußland mehr zu zahlen habe, so sei das dadurch zu erklären, daß in Rußland mehr deutsches Kapital angelegt sei, als umgekehrt, und daß die Kriegsgeldgebung Rußlands härter war, als in Deutschland. Die Summe dieser Verpflichtungen könne keineswegs als zu hoch betrachtet werden, um so mehr, als ein Teil davon eigentlich ein finanzielles Geschäft sei, bei welchem die russische Regierung die deutschen Unternehmungen in Rußland ausleihen. In der Wirtschaftsmittelversorgung Deutschlands in das wirtschaftliche Leben Deutschlands liege eine der wertvollsten Seiten des Zusatzvertrages. Was erfreulicher sei die Verpflichtung Deutschlands, sich überhaupt nicht in die innere Politik Rußlands einzumischen. Die Garantien Deutschlands, keine selbständigen Staatsbildungen in Rußland hervorzuheben und zu unterstützen, haben allerdings Wert für Rußland. Daß Deutschland sich verpflichtete, eine Reihe russischer Gebiete zu räumen, gebe Hoffnung, daß Deutschland weiterhin nicht beabsichtige, russische Gebiete zu besetzen. Wenn Deutschland verlange, daß Rußland auf die Neutralität wahr und die militärischen Kräfte der Fronten von dort entfernt, so sei das ganz natürlich. Derzeit sei für Rußland bei der Wahrung der Mode an der Nordküste und die getaktete Küstenbefahrt. Die Anerkennung des Eigentumsrechtes Rußlands auf alle Kriegsschiffe, welche nach dem West-Ostbroscher Friedensvertrag erbeten wurden, habe für Rußland nicht nur prinzipielle Bedeutung, sondern auch großen praktischen Wert. Die Zukunft werde zeigen, ob der Zusatzvertrag eine Grundlage für dauernde friedliche freundschaftliche Beziehungen zwischen den beiden Völkern bilden könne. Ebenfalls gebe der Zusatzvertrag endlich Hoffnung auf die lang erwartete Zeit, während welcher das russische Volk zur friedlichen Arbeit zurückkehren und sich ungeschindert dem Aufbau eines neuen sozialistischen Rußland widmen könne.

Heeresbericht.

(W. Z. V.) Großes Hauptquartier, 7. Sept. (Amtlich.)
Westlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht und Voehn: Nordwestlich von Langemarck machten bayerische Truppen bei östlichen Vorstoß mehr als 100 Gefangene. Südlich von Dieren schlugen vier mehrtägig anhaltende der Genuß der Front.

An der Schlachtfeldfront entwickelten sich heftige Infanteriegefechte im Bereich unserer Stellungen. Unsere Nachhut gelang es, die Feinde in der Linie Fims-Viermont-Langobones zu entwickeln und verlustreichen Angriff. Unsere Schlachtfeldgraben griffen feindliche Kolonnen beim Uebergang über die Sonne bei Braye und St. Ghismit mit Erfolg an. An der Sonne und Dite ist der Feind über dem und Gnam gefolgt und stand am Abend im Kampf mit unserer Nachhut in der Linie Wisign-Willequier-Mumont. Zwischen Dite und Nisse lebhafteste Vorkämpfe. Weiderters von Bourillon wurden mehrtägige Angriffe des Feindes abgewiesen.

Heeresgruppe deutscher Kronprinz: Ostlich von Bailly stehen wir an der Nisse in Gefechtsstellung mit dem Feinde. Auf den Höhen nordöstlich von Fismes wies wir erneute Angriffe der Amerikaner ab.

Der Erste Generalquartiermeister: v. Ludendorff.

Die Süd-Chinesische Republik.

Die Süwestflotte veröffentlicht folgende Erklärung über die Einrichtung einer südchinesischen Sowjetrepublik: Da seit der vorjährigen Juni-Revolution und der Abdankung des Präsidenten Li Yuan-Shan an der Spitze der Regierung der von Lande nicht anerkannte General Sun-Yo-Tsikan steht, hat die Befugte Regierung endlich beschlossen, das Parlament einzuberufen und die Wahl eines Präsidenten anzukündigen. Der oberste demokratische Präsident ernannte durch die außerordentlich schnelle Unterdrückung der Revolution im Jahre 1911 und die Einwirkung der ausländischen Sowjetmacht, die Sowjetunion, welche 500.000 Menschen um ihr Leben kamen, eine fruchtbarere Verwirklichung. Daher ist es beabsichtigt, daß die fortschrittlich gemeinte Bevölkerung des Nordens und noch mehr die südchinesische Demokratie sich selbständig gegenüber hand. Anfanglich gewählten sich die meisten Mitglieder des Parlamentes, die teilweise auf das europäische Kontinentalebiet in Schanghai gesammelt waren, nach Peking zu kommen. Schließlich gelang es jedoch der Regierung mit Hilfe ausländischer Bankiers durch Bestimmung einer Spaltung der Parlamentsmitglieder der herbeizuführen. So stellte sich die einflussreichste „Gominda“ in zwei feindliche Lager. Die einen — die Vermittler — beschloßen, dem Rufe Folge zu leisten und nach Peking zu gehen. Die anderen — der linke Flügel — die südchinesischen Sozialisten lehnten aufs entschiedenste eine Verständigung mit der Peking Regierung ab. Infolge des Druckes, den die ausländischen Kapitalisten ausübten, schied sich die Sozialisten ab. Infolge der Schwachheit der Sozialisten und nach dem Kampfe überwinden, das jetzt zum Zentrum des Kampfes für die Unabhängigkeit Südjinas geworden ist.

Der linke Flügel der „Gominda“ hat nun beschloßen, eine konstituierende Versammlung in der Provinz Süd-China zusammenzubringen. Nach ihrem Plane soll jede einzelne Provinz das Selbstbestimmungsrecht erhalten, an der Spitze sämtlicher Provinzen stehen die Sowjets, die von der gesamten Bevölkerung gewählt werden. Als Hindernis dient der Rat der Abgeordneten der südchinesischen Provinzen in Kanton.

Einen großen Einfluß auf die Verfassung Süd-Chinas hat die Konstitution der russischen sozialistischen Föderationsrepublik gehabt. Einige Paragrafen sollen eine genaue Wiedergabe der russischen Deklaration der Rechte der Proletarier darstellen.

Sowjetische Zeitungen teilen aus Kanton mit, daß die in Peking tagende Versammlung von dem linken Flügel des Komintern für ungesetzlich erklärt wurde, da es gegen den Wortlaut der neuen Konstitution einzuwirken sei. Gleichzeitig wurde die Konstitution der Verfassung zum Grundgesetz der südchinesischen Provinzen erklärt. Wenn man in Betracht zieht, daß es der Regierung Nord-Chinas trotz der Geld- und Militärunterstützung der Verbündeten, besonders Japans, bis jetzt noch nicht gelungen ist, den Widerstand Süd-Chinas zu brechen, wird wohl die südchinesische Republik zur Tatsache geworden sein. Jedenfalls wird Süd-China eine geringe Rolle in der Bewegung Ostasiens spielen.

Aus dem Westen.

Englischer Heeresbericht vom 5. Sept., nachmittags.

(W. Z. V.) Gestern fand nördlich der Esch ein starker Kampf statt. Morgens griffen unsere Truppen die Höhe 63, südwestlich Messines, an, nahmen dieselbe und machten über 100 Gefangene und erbeuteten eine Anzahl Maschinengewehre. Südlich der Höhe 63 waren unsere Truppen andauernd im Gefechte. Bis zum Abend war der Feind wiederholt, aber erfolglos angegriffen. An der Eschfront hatten unsere Truppen jetzt die Hauptlinie von Mezele-Mulbergem-Blougeleit-Nieppe-Abentien-Croonch südlich der Höhe 63 besetzt; dort gewannen wir die alte feindliche von uns gehaltenen Linie wieder und besetzten südlich alte feindliche von uns gehaltenen Stellungen. An der Eschfront griff der Feind gestern Abend unsere neuen Stellungen bei Nuyens-Ortois an, wurde aber nach hartem Kampf abgewiesen. Wir verbesserten unsere Stellung südlich Mezeles und nahmen Newville. Ein feindlicher Gegenangriff wurde gestern Abend bei Bourjui und Manancourt abgewiesen. Auch in der Nähe von Veronne fand ein Gefecht statt; unsere Linie wurde leicht verletzt. Während der letzten vier Tage machten die englischen Truppen über 16.000 Gefangene und erbeuteten über 100 Geschütze.

Englischer Heeresbericht vom 5. Sept., abends.

(W. Z. V.) Auf dem Südteil der Eschfront, nördlich und südlich Veronne sind unsere Truppen im Vorwärtsschritt und drängen den feindlichen Nachhut nach. Unsere Truppen nähern sich der Hochfläche gegenüber Nuyens-Ortois. Zwischen Nuyens und dem Eschfront werden kleinere Unternehmungen an verschiedenen Fronten gemeldet. Unsere Linie wurde an einem Südwinkel nördlich Manancourt leicht vorgeschoben. Westliche Gefechte fanden bei Newville, Bourjui und Nuyens-Ortois statt. Südlich Manancourt gingen unsere Patrouillen auf das Esch der Nordflanke über und brachten Gefangene von deutschen Wägen ein. An der Eschfront griff der Feind morgens im Südwesten nördlich der Höhe 63 wieder Besitz an. Er wurde nach hartem Kampf abgewiesen. Wir rücken unsere Linie südlich, südlich und südlich Nieppe und nördlich Mulbergem einwärts vor.

Englischer Heeresbericht vom 5. Sept., nachmittags.

(W. Z. V.) In der Nacht hielten die französischen Truppen die Stellung mit feindlichen Nachhut aufrecht. Sie machten Fortschritte südlich von Nuyens-Ortois und in Richtung der Höhe. Südlich Nuyens übergriffen die Franzosen den Sonnenanfall in der Gegend von Veronne und Oisoy. Weiter südlich gingen die Franzosen über Nuyens, Esmeux, Sullion und Nuyens-Melbeur hinaus vor und trafen ihre Linie nördlich von Veronne bis an die Hände von Manancourt vor. Zwischen Nuyens und Veronne nahmen die Franzosen Clermech, Vermech und Woych an der Höhe. Gestern schlugen die Franzosen gegen Abend zwei heftige deutsche Gegenangriffe auf Mont Tombe südlich Nuyens zurück. Sie hielten ihre Stellungen aufrecht. An der Eschfront erreichten die französischen und amerikanischen Truppen die Höhe und Höhen, die die Höhe beherrschten. Haben sie ihre Kampfstellungen noch weiter ausgedehnt, übergriffen unsere Truppen auch die Höhe zwischen Les Rentaux.

Amerikanischer Bericht vom 5. Sept., 10 Uhr abends.

(W. Z. V.) Unsere Truppen, die mit den Franzosen weiter vorwärtigen, durchgriffen die Hochfläche nördlich der Höhe und erreichten den Stamm, welcher das Tal der Höhe beherrscht. Ueber die anderen Gebiete, in denen unsere Truppen kämpfen, ist nichts Wichtiges zu verzeichnen.

Vom Seekrieg.

13000 Br.-R.-T. versenkt.

(W. Z. V.) Berlin, 7. September. (Amtlich.) In der englischen und nordfranzösischen Küste versenkten unsere Unterboote 12.000 Br.-R.-T.

Der Chef des Admiraltabes der Marine.

Der Krieg mit Italien.

Der österreichisch-ungarische Heeresbericht.

(W. Z. V.) Wien, 7. Sept. (Amtlich) wird verlautbart:

Italienischer Kriegsschauplatz:

Auf der Hochfläche von Isonzo wiesen unsere Truppen einen von den Italienern und Franzosen nach starker Artillerievorbereitung durchgeführten Angriff zurück. Der westlich des Monte Siro in die erste Linie eingedrungen Feind wurde im Gegenstoß wieder hinausgeworfen.

Am Col del Arso unternahmen Sturmabteilungen einen gelungenen Überfall auf eine feindliche Landbesatzungsbewachung.

Albanien:

Keine nennenswerten Geschehnisse.

Der Chef des Generalstabes.

Die Lage der Proletariats Herrschaft in Rußland.

Die russische Regierung, die allen Anlaß hatte, nach den Taten des englischen Generalkonsuls Rothardt in Moskau sich auf Grund der Untersuchungsprotokolle die englische Botschaft in Petersburg etwas näher anzusehen...

was mit ihm zu tun hat. Sollte die russische Sowjetregierung keine ausreichende Beugung haben oder sollten noch mehr Gewalttaten gegen englische Untertanen unternommen werden...

Die Abweisung der Entente-Diplomaten. Schweizer Grenze, 6. September. Der Temps meldet aus Annapolis: Die diplomatischen Vertreter der Entente in Rußland erhielten die Vollmacht, ihre Gesandtschaften zu verlassen...

Sitzung des Moskauer Sowjets der Arbeiter-Deputierten.

Am 27. August fand eine Sitzung des Moskauer Sowjets der Arbeiter-Deputierten statt, die mit dem Kronenberg-Krawall über die letzte Woche begann...

Die Lage der Front.

Im südlichen Teil der Front hat sich die Lage verbessert. Unsere vierte Armee, die in der Richtung auf Smolensk operierte, ging zum Angriff über...

Die ökonomische Lage.

Militärberichte über die ökonomische Lage. Sie wird durch die militärische Lage bedingt, nämlich den Angriff des internationalen Imperialismus im Gesicht des anolo-französischen Einfalls...

Der Veresterbericht der Sowjettruppen.

Moskau, 4. September. (F. V. M.) In der tschechoslowakischen Front dauert der erfolgreiche Vormarsch der roten Armee an...

Die deutschen Kolonien unter der Herrschaft der Sowjets.

Moskau, 2. September. (F. V. M.) Aus Saratow wird mitgeteilt: Alle Sowjets der deutschen Kolonien haben beschlossen, den Uebergang von Getreide nach Moskau und Petersburg zu lenken...

London, 4. September. Weiter berichtet über die Vorgänge in Petersburg folgende Darstellung: Die englische Regierung ertitt anlässlich des letzten Anfalles der Bolschewiki auf englische Untertanen in Petersburg energische Maßregeln...

Die Durchreise der alliierten Millionen durch Finnland. Darauf erließen die Bolschewiki um die Freilassung der russischen Soldaten in Frankreich als Bedingung der Rückführung der alliierten Untertanen aus Rußland...

wahrscheinliche Auftreten des Kardinals v. Borjtschewsky gewesen, und so sah der Kardinal sich doppelt veranlaßt, diesen modernen Priester gegen die „Demokraten“ zu schießen.

Auch bei der Abregulierung des Reichstagsabgeordneten Papper Greber durch den Bischof von Trier hat der Bischof ausdrücklich abgelehnt, die weltlichen Gründe für diesen Schritt näher zu bezeichnen...

Gegen die Amtsenthebung des Diözesanpräses Dr. Müller haben die Verbandsleiter der katholischen Arbeitervereine durch ein Schreiben an das Diözesanamt...

Der Herr Diözesanpräses hat in der letzten Sitzung des Vorstandes des westdeutschen Verbandes genauere Aufschlüsse über die Unterbrechung gegeben, die aus Anlaß seiner Amtsenthebung zwischen ihm und Sr. Eminenz dem Herrn Kardinal am 24. d. Mts. in Köln stattgefunden hat...

Wie die Erklärung des erzbischöflichen Generalvikars vom 4. September zeigt, hat der Kardinal bezüglich seiner „Reform“-Forderungen die vollen Rechte für empfindlicher gehalten...

Politische Rundschau.

Bahnbauten in Ostpreußen. In umfassender Weise wird nach Abschluß der erforderlichen Vorarbeiten vom kommenden Frühjahr an daran gegangen werden, Kurland und Litauen durch Bahnbauten wirtschaftlich zu erschließen...

Die deutschen Kriegsgefangenen in Sibirien. In tendenziöser Weise wird oft in der feindlichen Presse darauf hingewiesen, daß die deutschen Kriegsgefangenen in Sibirien regen Anteil an den dortigen Kämpfen nehmen...

Verhaftung der deutschen Docks in New York. Wie der Amerikanische Pressedienst aus New York meldet, hat Präsident Wilson mitgeteilt, daß die Regierung der Vereinigten Staaten die den Deutschen gehörenden Docks in New York beschlagnahmt habe...

Parteinachrichten.

Bedeutung der Arbeiterpolitik. In ihrer letzten Nummer kommt die Arbeiterpolitik endlich zur Überzeugung, daß es in den Arbeiterorganisationen nicht ohne Angehörte geht...

Es ist kein leichtes, wie er sagt? Wo es nicht wirklich jede Organisation, auch die Heilige, ihre Beamten? Das sehen wir schon in unserer vorkriegs wahrlich noch kleinen Organisation...

Es ist kein leichtes, wie er sagt? Wo es nicht wirklich jede Organisation, auch die Heilige, ihre Beamten? Das sehen wir schon in unserer vorkriegs wahrlich noch kleinen Organisation...

Als wir bei Beginn der Parteifreiheiten den Führer der Linksrödfalen sagten, was sie jetzt selbst schreiben, da waren sie ganz entpopt...

Gemagregelte Geistliche.

Zu dem Ausschreiben des Herrn Dr. Otto Müller (M. Gladbach) aus dem Amt eines Diözesanpräses der katholischen Arbeitervereine teilt das erzbischöfliche Generalvikariat zu Köln unterm 4. September als Erwiderung auf die Presseäußerungen mit...

Daß eine Maßregelung des Herrn Dr. Müller vorliegt, wird also nicht bezweifelt. Der Grund wird wenigstens Man ist deshalb berechtigt, danach zu fragen. Wir glauben ihn zu kennen: Dr. Müller ist nicht nur das Oberhaupt der 70 000 Mitglieder umfassenden 355 katholischen Arbeitervereine der Diözese Köln...

den Fragen (Wahlrecht usw.) einer Revision unterziehen wird?

Der Bezirkspräses ist ein Geistlicher, der vom Erzbischof an die Spitze der katholischen Arbeitervereine gestellt ist, die wiederum von Geistlichen geleitet werden...

„Eigentlich“ hat diese Maßregelung des Dr. Müller also mit dem Wahlrecht nichts zu tun. Es war aber gewiß Sehnen Kardinal nicht unangenehm, daß er mit dem Wahlrecht treffen konnte...

B Banter Bürgergarten. B

Sonntag den 8. September 1918:

2 grosse Militärkonzerte 2

Anfang nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr

ausgeführt von der Kapelle beim Stabe der Hochseestreitkräfte unter persönl. Leitung des Kais. Obermusikmeisters Herrn Gustav Richter; ausserdem Auftreten des berühmten Doppelquartetts Rheinland unter Leitung des Herrn Organist Schmidt, Jever.

Spielfolge für nachmittags:

I. TEIL:

- Wir präsentieren, Marsch Ailbont
- Ouvertüre „Marinarella“ Fucik
- Fantasie a. d. Op. „La Toska“ Puccini
- Doppelquartett „Rheinland“:
 - a) Sängergesang Wengert
 - b) Treue Wengert

II. TEIL:

- Ouvertüre z. Op. „Rienzi“ Wagner
- Ständen für Cello Hertel
(Solist Herr Kruse)
- „Mein Lebenslauf ist Lieb' und Lust“, Walzer Strauss
- Doppelquartett „Rheinland“:
 - a) In einem kühlen Grunde Silcher
 - b) Morgenrot Wohlgenut

III. TEIL:

- Präludium und Mazurka a. d. Ballet „Copellia“ Delibas
- Doppelquartett „Rheinland“:
 - a) Matrosengrab Sonnet
 - b) Stumm schläft der Sänger Silcher
- Melodien a. d. Op. „Der fidele Bauer“ Fall
- Mit vollen Segeln, Galopp Eilenberg

Spielfolge für abends:

I. TEIL:

- Klar zum Gefecht, Marsch Blankenburg
- Ouvertüre z. Op. „Die lustigen Weiber von Windsor“ Nicolai
- Fantasie a. d. Op. „Faust“ Gounod
- Doppelquartett „Rheinland“:
 - a) In einem kühlen Grunde Silcher
 - b) Morgenrot Wohlgenut

II. TEIL:

- Ouvertüre z. Op. „Tannhäuser“ Wagner
- Edelweiß vom Semmering Hoch
(Solo für Trompete Herr Bode)
- Zweite ungarische Rhapsodie Liszt
- Doppelquartett „Rheinland“:
 - a) Sternenschicht Silcher
 - b) Heute scheid' ich Wengert

III. TEIL:

- Huldigungsmarsch aus „Sigurd Jorsalvar“ Grieg
- Doppelquartett „Rheinland“:
 - a) Frühling am Rhein Breu
 - b) Im Krug zum grünen Kranze Zöllner
- Ein Streitzug durch sämtliche Strauß'sche Operetten Schlögel
- Petersburger Schlittenfahrt, Galopp Eilenberg

Kriegs-Wohlfahrts-Spiele im Parkhaus.

Dienstag, 10. Sept. | abends 8.15 Uhr:
Donnerstag, 12. Sept. |

Stein unter Steinen

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann.
Uebersetzung in deutsches Bühnendialog und Viennese'scher
Bühnengestaltung, Bismarckstraße. 3495

Achtung! Bürger der Gemeinde Schortens.

Montag den 9. September d. J.
abends 7 Uhr:

Öffentliche Versammlung

bei Gastwirt Jahn in Offem.

In derselben soll zu Gemeindeangelegenheiten,
vor allem zur **Wahl- und Wahlfrage**
Stellung genommen werden.

Alle Bürger und Frauen der Gemeinde werden
hierzu freundlichst eingeladen. 3655
Am Auftrage: **Borgmann.**

Todes-Anzeige.

(Statt besonderer Mitteilung.)

Heute morgen 8 Uhr starb plötzlich und
unerwartet nach kurzem, qualvollen Leiden
unsere liebe, aber alles trennende Mutter,
Schwieger- und Grossmutter, die Witwe

Emma Dwars

geb. Junge

im 64. Lebensjahre.

Um so härter trifft uns dieser Verlust,
da erst vor vier Monaten unser lieber Vater
ihm in die Ewigkeit vorangegangen ist.

Dies zeigen tiefbetrüben Herzens allen
Verwandten und Bekannten hierdurch an
Die trauernden Kinder:

Otto Dwars und Familie,
Wilhelm Dwars und Familie, Bremen,
Ludwig Dwars und Familie, Bremen,
Albert Dwars (im Felde, z. Zt. auf
Urlaub) und Familie,
Hermann Dwars (im Felde, z. Zt. auf
Urlaub) u. Brant Auguste Siebel.

Rüstringen, den 8. Sept. 1918.

Die Beerdigung findet am Montag den
9. September, nachm. 2 1/2 Uhr vom Trauer-
hause, Jever'sche Strasse 12, aus statt.

Todes-Anzeige.

Gestern nacht verschied nach kurzer, hef-
tiger Krankheit unser lieber, trennender
Vater, unser Schwiegersohn, Schwager und
Onkel, der Schiffbauer

Louis Martens

im Alter von 61 Jahren. Er folgte seiner Frau
nach Verlauf eines Jahres in die Ewigkeit.

Dies zeigen in tiefer Trauer an

Die Hinterbliebenen.

Rüstringen, den 6. Sept. 1918.

Die Beerdigung findet am 10. d. M., nachm.
3 1/2 Uhr von der Leichenhalle Aldenburg
aus statt. 3648

Todes-Anzeige.

Donnerstag morgen 7 1/2 Uhr verschied
nach längerem Krankenlager mein lieber
Mann, unser guter Vater, Schwieger- und
Grossvater, Schwager und Onkel

Theodor Heinrich Ihnken

im Alter von 58 Jahren.

In tiefer Trauer

**Rendelich Ihnken, geb. Lottmann
Johannes Kleen u. Frau, geb. Ihnken**
nebst Enkel und Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Dienstag den
10. d. M., nachm. 2 Uhr vom Trauerhause,
Adolfstrasse 25, aus statt.

Die Beerdigung

unserer lieben Entschlafenen findet am
Montag nachmittags 3.45 Uhr von der Leichen-
halle in Aldenburg aus statt. 3653

Familie Heinrich Volkert.

Monopol.

Besitzer: Wilhelm Quinting.
Zersprecher 500.

Morgen Sonntag
den 8. September

feine Kaffeemusik

grobes Orchester.

Beginn 4 Uhr. :: Eintritt frei.

Um regen Besuch bittet 3671

Wilh. Quinting.

Adler-Theater

Gastspiel P. Hartenstein
mit Gesellschaft.

!! Heute zwei Vorstellungen !!

nachm. 3 1/2 Uhr zu kleinen Preisen u. abends 8 Uhr



Der schöne Wilhelm
Schwank in 1 Akt von
P. Hartenstein.

Hierauf

Der Stolz d. 3. Kompagnie
Schwank in 2 Akten von
P. Hartenstein.

Rauchen ist verboten.

Gut erhält. Damenstiefel,
Größe 41, gegen
Rinderstiefel, Gr. 28,
ober See u. Butter zu ver-
taufsch. W'havener Str. 40 II.

Ihre Verlobung geben
bekannt:

**Helene Winters
Max Sula**

Jever. Varel.
Nordergast 23.
September 1918.

Ihre Vermählung beehren
sich anzuzeigen:

**Rudolph Löw
Elisabeth Löw**

verw. Haaren, geb. de Wall.
Rüstringen, d. 7. 9. 1918.

Auf ins Metropol-Varieté

Wilhelmshavener Straße 35.

Abendlich große 3645

Damen-Festwettspiele.

Die Entscheidungswettspiele stehen bevor.

Ferner das vorzügliche Solo-Programm:

Lotte Bruhns, Viedersängerin
Käte Ernesto, Vortragssoubrette

Carolus, moderner Jongleur
3 Maxwells, Realfant-Combination
Holtmann, Sumoriff

Ben Ali, türk. Phantast.
Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 1/2 Uhr.

Sonntags nachmittags für Erwachsene bei
ermäßigten Preisen. Anfang 3.30 Uhr.

Deutscher
Hofarbeiter-Verband
Zollstelle
Rüstringen, Wilhelmsh.

Achtung!

Unsere Kollegen zur
Nachricht, daß Kollege

Heinrich Werthmann

am 5. September im
Willehard-Spital an
den Folgen einer Ope-
ration gestorben ist.

Die Beerdigung findet
am Montag, den 9. Sep-
tember, nachm. 8 Uhr,
von der neuen Wilhelmshaven-
Friedhofskapelle
aus statt.

Die Erbsverwaltung.

"UNION"

Besitzer: Carl Rademann.
Wilhelmshavener Strasse 69. Fernspr. 474.

September-Programm!

Cläre Kaiser
Liedersängerin

Leni Lemme
Gesangs- und Vor-
tragssoubrette.

Meta von Harp
Soubrette.

Ausserdem das vorzügliche Konzert
des beliebten Künstler-Duett's
Armando-Hinst-Richards
Um regen Zuspruch bittet | Carl Rademann.

Arno Wolff
d. beliebt. Instru-
mental-Künstler
und Humorist.

Blasate Hefern Schnellhaus Boul Hug & Co.

Vortrag von Gedichten einfacher Soldaten aus der Gegenwart

von Ltn. d. Res. Arnfeld
herzogl. sächs. Hofschauspieler u. Regisseur
am Königl. Hoftheater in Hannover

am Freitag den 20. Sept. 1918
abends 8.30 Uhr
im großen Saale des Parkhauses

Eintrittspreis: 30 Pfennig.

Zum Vortrag kommen Gedichte von Karl Broefer, Heinar Lersch, Oskar Wöhrlé u. a.

Einleitend:
„Der Werdegang und die Entwicklung unsrer Dichter aus dem einfachen Soldatenstande.“

Vergnügungs-Palast

Groß-Rüstingen,
Sonntag den 8. September 1918
nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

2 grosse Vorstellungen
Nachm. 4 Uhr
Familien- und Kinder-Vorstellung
Für Kinder ermäßigte Preise.
1 Kind in Begleitung Erwachsener frei.

Der 1. Film der Manny-Zierner-Serie
Die Badekönigin
Lustspiel in 3 Akten.
Die humorvolle, übersprudelnde Künstlerin Manny Zierner in der Hauptrolle.

»Elfenluft« Gökertfrage.

Jeden Sonntag: Konzert
ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des
II. Seebataillons. Eintritt frei!
Speisen und Getränke in bekannter Güte.
Es ladet freundlichst ein P. Pfeiffer.

Rüstringer Sparkasse.
Mündelsicher.

Hauptstelle: Wilhelmshavener Strasse Nr. 5. ...
Nebenstelle: Gökertstrasse Nr. 14, Ecke Ulmenstr.

Annahme von Spareinlagen in jeder Höhe.
Verzinsung vom nächsten Werktag ab.

Zinssfuß 3 1/2 Prozent.

Konto-Korrent-, Giro- und Check-Verkehr.
Anlagestelle für Mündelgelder.
Einlösung von Checks anderer Sparkassen u. Banken.
An- und Verkauf von Wertpapieren.
Besorgung neuer Zinsscheinbogen.
Aufbewahrung von Wertpapieren.
Uebernahme regelmässiger Zahlungen von Steuern,
Mieten, Hypothekenzinsen etc.
Kostenlose Abgabe von Haussparkassen.
Uebertragbarkeitsverkehr mit anderen Sparkassen.
Darlehensgewährung gegen Hypothek, Bürgschaft oder
Hinterlegung von Wertpapieren.
Kostenlose Auskunft in Vermögensangelegenheiten.
Den Beamten ist strengste Verschwiegenheit
aufgelegt. [2832

Flaschen!

Wein-, Selt- u. Brunnenflaschen
kauft zu hohen Preisen [2072

Haedicke, Marktstr. 38.

Trauerbriefe fertigen an Paul Hug & Co.

A.L. Uraufführung gewaltiger **5** Film-Schöpfungen
in der Spielzeit vom 6. bis 12. September

6. bis 9. September:
Erstaufführung für Norddeutschland!!
Der Dorfklump
Ein ungarischer Liebesroman in 4 Akten von E. Toth, Hauptdarsteller des Nationaltheaters Budapest.

Fredel Frey
in dem neuesten Film
Die Nacht der Entscheidung
Schauspiel in 4 Akten
— verfasst von Paul Rosenheim.
Dieser Film, der mit viel Geschick inszeniert ist, erzählt die Leidensgeschichte eines armen Mädchens, das sich durch Glanz und Reichtum zu einem raschen Aufstieg verblienden lässt, durch tiefes Unglück aber in bitterste Not gerät — bis sich das Ergebnis als Traum entpuppt und die Heldin wieder in ihre bescheidenen Verhältnisse zurückkehrt.

Der 1. Film der Manny-Zierner-Serie
Die Badekönigin
Lustspiel in 3 Akten.
Die humorvolle, übersprudelnde Künstlerin Manny Zierner in der Hauptrolle.

A.L. **D.L.**

D.L.

6. bis 9. September:
Paul Wegener
im Film
Der einzige bis jetzt erschienene Paul-Wegener-Film 1918:
Hans Trub im Sölaraffenland
Grosses Phantasiegemälde in 4 Akten.
Uraufführung für Deutschland durch den DeutschenGoethebund in Bremen.
Das meisterhafte Spiel Paul Wegeners im Verein mit der spannenden Handlung, der hervorragenden Regie und der feenhaften Ausstattung sichert diesem Film einen Sensations-Erfolg!
Extra Einlage!
Der 2. Film der Ludw.-Trumannserie 18/19
Das Nordlicht
Grosses Sensations-Drama in 4 Akten.
Ludwig Trautmann
der grosse und vielgeehrte Künstler, der sich auch schon hier sein dankbares Publikum erworben hat, wird in diesem wirklich prächtigen Werke von neuem Proben seiner grossen Kunst ablegen.

A.L. **D.L.**

Der Alchimist
Drama in 5 Akten. Verfasser u. Spielleiter Heinz Karl Heiland
Dieser neueste und gewaltigste **Heiland-Industrie-Film** bringt Kulturbilder aus der bedeutendsten der mittelalterlichen Reichsstädte **Nürnberg** in historisch-treuer Gewand. Die Filmbühne hat zum Vorwurf die Bronze-Giesstechnik, die gerade in jetziger Zeit durch die unübertreffliche Konstruktion unserer Torpedos, deren Hauptbestandteil bekanntlich Bronze ist, Triumphe feiert. Heiland hat es verstanden, in diesem Rahmen Bilder von intimster Reiz und solche von prägender Schönheit zu bringen. Die vielen reizvollen künstlerischen Motive des alten Nürnberg geben ihm Gelegenheit, die einzelnen Bilder vor einen entzückenden Hintergrund zu stellen. Wir sehen einen glänzenden Festzug der gesamten Zünfte, angetan mit ihren mittelalterlichen Festgewändern. Hoch zu Ross erscheint der Burggraf, begrüsst und bejubelt vom Volk.
„Der Giessermeister vor dem Gericht.“
„Der Giessermeister vor dem hohen Rat.“
sind Bilder von hohem künstlerischen Empfinden. Zahlreiche andere Aufnahmen, — zum Teil im **Germanischen Museum**, in der **altewährigen Sebalduskirche**, im **Goldenen Posthorn**, im **Bratwurstglocklein**, vor dem **schönen Brunnen** — zeigen die Schönheiten der alten Stadt in wundervollem Licht. Die **Zunftzeichen u. Folterwerkzeuge sind durchweg Originale** aus dem Mittelalter. **Im mod. Teil** bringt der Film einen Ausschnitt aus dem Sportleben des **Jachtseglers**, und des **Motorbootmanns**, als **Sensation** den Sprung einer Dame (**Loe Holl**) aus dem berühmten **Reinboot „Argus V“** in voller Fahrt. — Es ist ein Film entstanden, an dem man seine Freude hat, ein Werk, dessen Schöpfer ein feinsinniger Künstler ist.

A.L. **D.L.**

Erhöhte Eintrittspreise!

Bringe meinen
Mittag- u. Abendbrot
in empfehlende Erinnerung.
Wochentage Mittag 6.50 u.
Wochentage Abend 3.60 u.

K. Pukatzki
Ecke Götter- und Ankerstraße.

Gurte
und
Bindfaden
(fein Papier) laufe jeden
Wochen
Angebote nur mit Muster
und Preisangabe an
J. Danziger,
Berlin S, Jungferstr. 19.

Ich habe vorrätig:
Dachpappe,
Holzteer,
Karbolinum.

Ernst Eggers,
— Baumaterialien. —
Bülowstraße 7.
Grosse Partien

Brennholz
(Kampfholz)
ab Station Leer wagonweise
abgegeben, vorweg. Suche u.
Eiche. Anfr. mit Mengenang.
evtl. Nordseewerk, Emden.

Mädchenkleider
auch aus alt, fertig an
Rüstr. II, Schulstr. 22, 1. Et.

Siebethsburger Hof. **Groß-Streichkonzert**
Eintritt frei! Anfang 4 Uhr.
Es ladet freundlichst ein

Nordenham i. O.
Wegen Todesfalles der bisherigen Pächterin ist das seit 26 Jahren bestehende
Theater - Variete
(Brüders Variete)
zum 1. Oktober oder später zu verpachten.
Prima Beschäft. Gute sichere Lebensstellung.
Offerten erbeten von kautionsfähigen
Pächtern an
Franz Damm, St. Hubertus.

Zum 1. Oktober suche
zuverläss. Lokomotivführer
für meine Sandgrube in Jemel. 3623

Hans Eckelkamp.

Der Tabak
vom Samentorn bis zum
Genuss. Ein nützlich. Buch
für d. Tabakfbr. Ausl., Ausl.
Verfeuern, Ernten, Trocknen,
Belgen, Waschen, Fermentieren,
Atomatisieren, Selbstanfertigen
v. Jigarren, Jigaretten, Raucher,
Rauch u. Schnupftab. Besch.
geg. Einl. v. 1 Mt., Nachm.
85 Pf. mehr. [3452
A. Necht, Gartenbau,
Bertin-Schönholz 12a.

Markensammlung
vor 30 Jahr. u. früher angelegt,
aus Privatband u. Sammler zu
kauf. gel. Händler verdienen.
Ang. u. 2 1108 an Saarlouis-
stein & Vogler, Hannover

Rüstringer Hof.
Achtung!
Jeden Abend 8 Uhr,
sonstige Sonntage 4.30 u. 8 Uhr:
Groß Preislat
1. Preis 100 Mt.
2. Preis 85 Mt.
3. Preis 75 Mt.
Es ladet freundlichst ein [2563
H. Tjaden.

Neues Kleid
für 14jähr. Mädchen gegen
neue Bettbezüge zu vermt. h.
Sebeliusstr. 35, III. v.

Theater
Bürghöhenzöllern

Operetten - Gastspiele
des Metropol-Theaters
in Köln.
Leiter: Dir. K. Bruck.

Sonntag,
den 8. September 1918:
2 Vorstellungen 2
Anfang:
nachmittags 4 Uhr
und abends 8 Uhr.
In beid. Vorstellungen
Die Dollar-Prinzessin

Vorverkauf:
11 1/2—1 Uhr u. nachm.
von 2 1/2 Uhr an.
Theaterfernsprecher 27

Mg. Driftfontentafle
für den Amtsbezirk
Sudafingen Nordenham
9. bis 13. Sept. 1918:
Hebung der Beiträge
NB. Sonnabends werden
keine Beiträge angenommen.
[3616] Der Rechnungsführer.

Ausweisbilder
an schnellsten und billigsten
Bremser Straße 25, Hinterh.

Vergnügungspalast
Groß-Rüstingen
Ede Bremer und
Grenzstraße.

Täglich:
Hans Harmuth
moderner Bühnen-
und Mündel-
Künstler.
Bremer das Abtrige
Spezialitäten-Programm

Biochemischer Verein
Rüstingen - Wilhelmshaven.
Dienstag, den 10. Sept.,
abends 8 1/2 Uhr:
Monats-Verlammlung
bei G. Rath. [3667
Der Vorstand.

Feuerwehr
Rüstingen
Bezirk II
(Seybens).
Donnerstag, 12. Septbr.,
abends 8 Uhr:
Übung
der Kriegsjugend u. der
Sicherheitswache
beim Spritzenhalte. Fehlen
bei der Übung entlobt
nur Ortsangehörige ober
Kantplatz. [3873

Das Kommando.
Ehrenport.